



Weiterstadt (Lör) Bunte Luftballons als Hut, Gangnam-Style auf Tischen, ein schöner Basar in der Aula, Theaterszenen, ein Film über das Ritterleben, geniale Gedichte, bunte Bilder und jede Menge Informationen: Am Tag des offenen Unterrichts erlebten die zahlreichen Besucher die große Vielfalt des Lernens an der Hessenwaldschule.

Stellvertretender Schulleiter Benno Moosmüller, Rektorin Petra Stiller, Schulleiternbeiratsvorsitzender Patrick Verstrepen, Fördervereinsvorsitzender Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke und Schulsprecher Okan Erdogan stellten die Schule mit ihren rund 700 Schülern und 60 Lehrern vor. Wenn alles läuft wie geplant, beginnen die Arbeiten für den Neubau im Herbst dieses Jahres.

In der fünften und sechsten Klasse besucht die eine Hälfte der Schüler den Förderstufenzweig, die andere die gymnasiale Stufe. Der Zulauf zur Hessenwaldschule hat mit der Einführung des Neuen Lernkonzepts zugenommen. Es war nicht nur dem hessischen Unternehmerverband eine Tagung wert, sondern es lockt seit mehreren Jahren auch hochrangige Delegationen in den Hessenwald. Ein Höhepunkt war der Besuch der Kultusministerin. Seit der Verleihung des Deutschen Bildungspreises 2010 ist das Interesse weiter gewachsen.

Das Besondere am Neuen Lernkonzept: Haupt- und Realschüler werden gemeinsam unterrichtet. Jeder hat die Chance auf die Mittlere Reife. Individuelle Förderung und selbstständiges Lernen sorgen dafür, dass die Schüler fit für das Leben gemacht werden. Die Weichen sind so gestellt, dass jeder den für ihn bestmöglichen Schulabschluss erreichen kann. Nach der zehnten Klasse entscheiden sich einige für eine Lehre, andere starten zum Abitur durch. "Wir erhalten sehr positive Rückmeldungen von den Darmstädter Schulen", so Petra Stiller, Leiterin des gymnasialen Zweigs. Der Übergang sowohl der Gymnasiasten nach der neunten Klasse als auch der Realschulabsolventen im Anschluss an die zehnte Klasse verlaufe problemlos. Das bestätigten auch Schulleiternbeiratsvorsitzender Verstrepen und Dr. Schocke, die ihre guten Erfahrungen mit der Hessenwaldschule an die Eltern weitergaben.

An der Hessenwaldschule können die Schüler Englisch, Französisch, Spanisch und auch Russisch lernen. Der naturwissenschaftliche Zweig wird vom Darmstädter Vorzeigeunternehmen Merck unterstützt und ist dadurch gut ausgestattet. Das Ganztagsangebot umfasst auch einen Lerntreff, der von Montag bis Donnerstag nachmittags geöffnet ist. Das Mittagessen wird gut angenommen und die Hausaufgabenbetreuung sorgt dafür, dass die Lerninhalte geübt und vertieft werden. Spätestens im Frühjahr steht die Halfpipe für die Skater in den Pausen wieder im Mittelpunkt, die Kletterwand in der Sporthalle ist ein ganzjähriger Hit. Der neue Automat für kostenloses Trinkwasser wird von den Schülern ebenfalls gut angenommen.

In der bestens besuchten Mensa sorgten die Eltern für leckeren Kuchen, Brötchen und duftenden Kaffee. Rektorin Renate Heffe informierte zusammen mit Benno Moosmüller und Petra Stiller in der Aula über die zahlreichen Chancen und Möglichkeiten, die die Hessenwaldschule bietet. In der Steinaula warteten Kuschtiere, Spiele und Basteleien auf kundige Käufer, Crepes wurden in den fünfziger Räumen angeboten, bunte Säfte im Bereich der neunten Klassen. Venezianische Masken waren ebenso zu bewundern wie kunstvolle Bilder von Rittern und in den fünften Klassen nutzten die Kinder Schultische als Tanzfläche für ihren Gangnam Style. Lehrernasen sind dafür ja zu schmal....























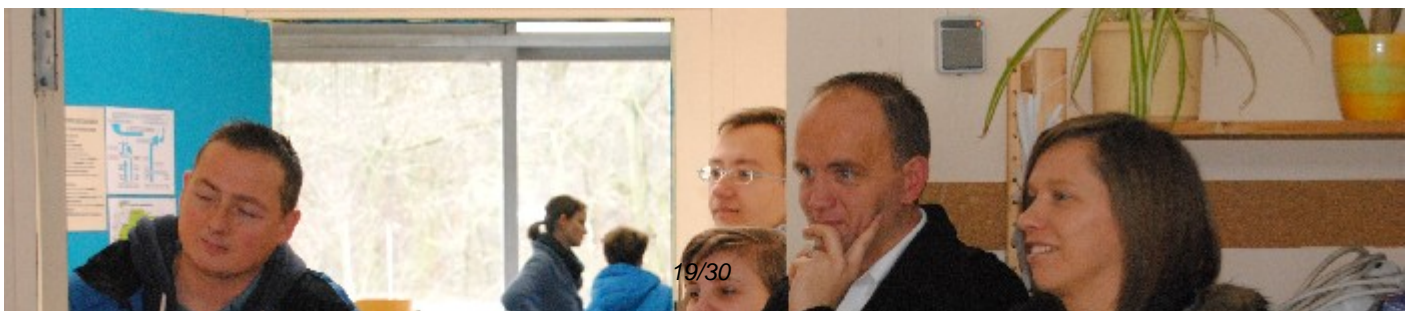


























 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)



Mehr Fotos gibt es [hier](#)

Veröffentlicht am:

